



Sitzung des Gemeinderates am 04.06.2024

TOP 4: Fortführung Sanierung Ortsdurchfahrt - Beratung zu Umfang und Ablauf

Sitzungsvorlage
öffentlich

Anlagen: -
Bezug: -

Vorberatung im
am
Tanja Galesky
Leiterin Finanzen & Infrastruktur
Az.: 022.31;
653.21

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat definiert den „Rahmen“ des Sanierungsumfangs 2. BA Ortsdurchfahrt Bempflingen.

Sachstand:

Im Jahr 2023 wurde der 1. Bauabschnitt der Sanierung der Ortsdurchfahrt ausgeführt. Im Jahr 2025 soll der 2. Bauabschnitt zur Umsetzung gebracht werden. Der 2. Bauabschnitt beginnt im Kreuzungsbereich Metzinger Straße/Lindenstraße/Nürtinger Straße und endet im Kreuzungsbereich Lindenstraße/Mittelstädter Straße. In diesem Bereich befindet sich in Teilen kritische Infrastruktur (Arztpraxis, das Pflegeheim und die Apotheke). Dies muss im Bauablauf entsprechend berücksichtigt werden. Zudem sollen wieder zwei Bushaltestellen barrierefrei umgestaltet werden. In diesem Zuge ergibt sich auch die Möglichkeit die „freie Fläche“ im Bereich Lindenstraße 32/Rathausstraße 2 neu zu durchdenken. Zudem ist zu klären, ob und in welchem Umfang die Gehwegflächen in die Sanierung eingebunden werden sollen. Das Thema Umleitungsplanung und Verkehrssicherung hat sicher auch seinen Stellenwert. Diese Punkte sollen gemeinsam mit IB Walter diskutiert und beraten werden, insbesondere auch im Hinblick auf Kosten und die Bauzeit.

In Abhängigkeit dieser Punkte kann die Planung von IB Walter in Abstimmung mit dem LRA Esslingen weiter vorangetrieben werden. Die Ausschreibung der Arbeiten soll um den Jahreswechsel erfolgen, der Baubeginn möglichst im Frühjahr 2025.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Sanierungsumfang definiert die erforderlichen Haushaltsmittel. Im Haushaltsplan 2024 sind für die Sanierung bisher folgende Mittel in der Finanzplanung vorgesehen:

Abwasserversorgung	970.000 Euro
Wasserversorgung	370.000 Euro
Barrierefrei Bushaltestelle	70.000 Euro
Summe	1.410.000 Euro

Die Gestaltung der „freien Fläche“ und die Einbindung der Gehwege war bisher nicht betrachtet worden.